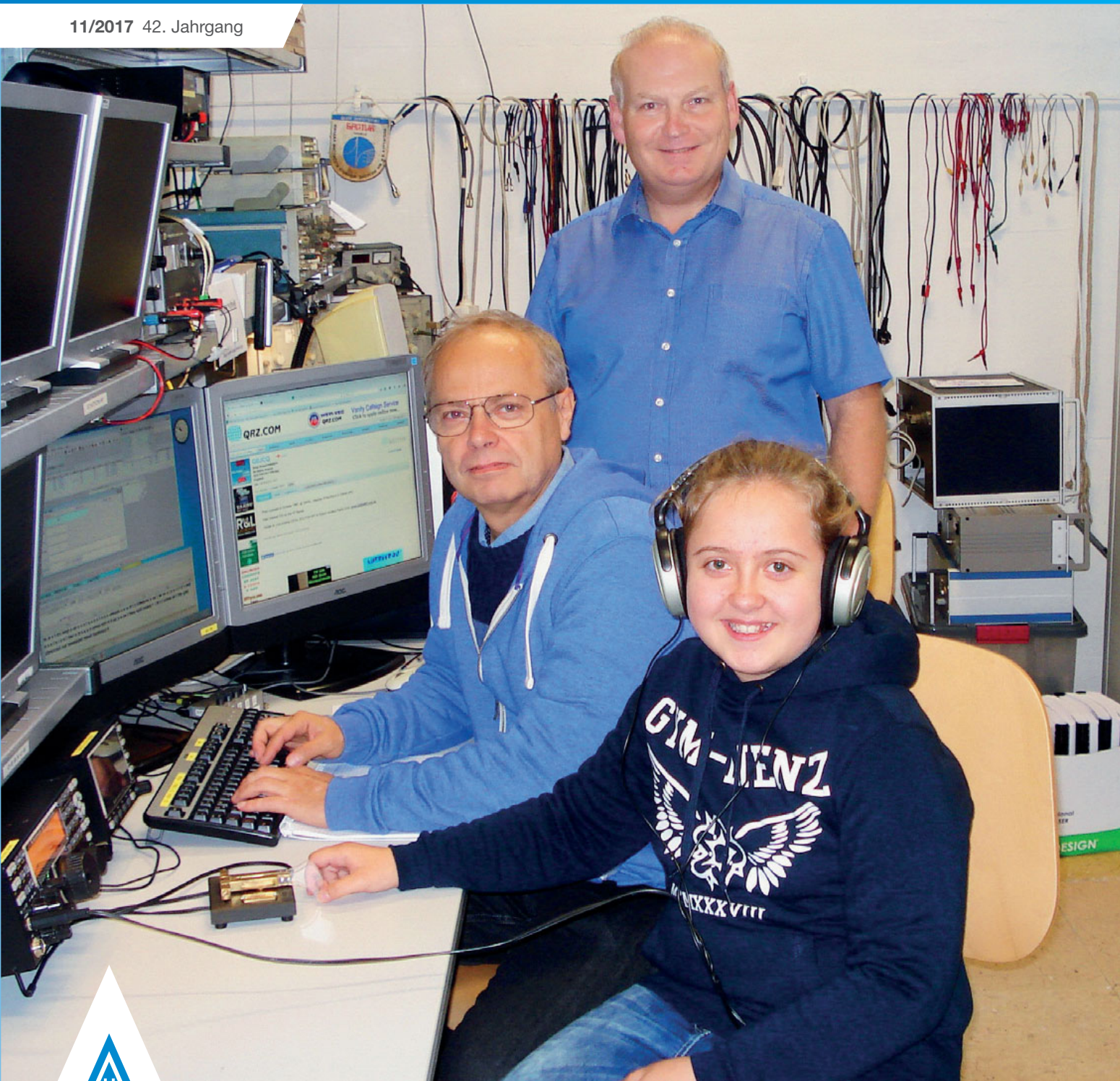


11/2017 42. Jahrgang



IARU-R1 KONFERENZ

Bericht über unsere Anträge und das ÖVSV-Team von der General Conference der IARU-Region1 in Landshut
Seite 4

METAMORSERINO

Morsen ist noch lange nicht out – Willi OE1WKL stellt das Arduino-Projekt des Metalab Wien vor
Seite 24

OE-UKW-MEISTERSCHAFT

das Contestjahr neigt sich dem Ende zu, nur noch ein Bewerb steht aus – die vorläufigen Ergebnisse findet ihr ab **Seite 30**



Jüngste Telegrafistin aus Österreich

Sarah hat in der CW-Schule Graz im März 2015 zusammen mit ihrem Vater OE7JFA begonnen Telegrafie zu lernen. Schon in der ersten Unterrichtsstunde stellte sich heraus, dass sie sehr talentiert ist. Am Schulende 2017 haben wir mit QSO üben (ohne Funk) begonnen, Sarah machte es meisterhaft. In diesem Sommer gab es Sota-Aktivität im Rahmen der Ausbildung auf dem Fürststand, leider durfte Sarah nur hospitieren, sie hat ja noch keine Amateurfunkprüfung. Ihrem Vater durfte sie aber beim Rufzeichenhören helfen.



Am Samstag war sie von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr QRV, 23 Stationen sind im Log. Der Vater durfte fleißig die QSOs im Logger32 eintragen.

Es wurde immer CQ gerufen, das ist nicht so einfach, man weiß ja nicht was da zurückkommt. Wurde das Call beim ersten Mal nicht aufgenommen, da hat Sarah einfach nachgefragt und die Gegenstation hat das Call gleich zweimal gegeben.

Einige Stationen kamen zu schnell zurück, sie bat um QRS und ihre Bitte wurde befolgt. Oft kam nach der QRS-Bitte lange nichts zurück, wird dachten der ist weg, es war nicht so: Die Gegenstation musste ins tiefe Menü des Transceivers oder der PC-Software gehen, um das Tempo runterzudrehen. Vielen Dank an alle Stationen für die Rücksicht.



Sarah, 12 Jahre, absolvierte sehr professionell 23 Kurzwellen-QSOs in CW. Möglich wurde dies durch die seitens BMVIT bewilligte Sprechfreiheit. Johannes OE7JFA unterstütze seine Tochter Sarah beim Eingeben der QSOs mit Logger32. OE6RDD Gerhard Ranftl, der Leiter der CW-Schule Graz, freut sich über weitere Jung-Funkerinnen und Funker! (Foto: CW-Schule Graz)

Zum Glück gibt es Möglichkeiten für Kinder unter Aufsicht eines lizenzierten Funkamateurs Amateurfunk kennenzulernen: Kids-Day, Girls-Day, Europatag der Schulstationen, Young helpers on the Air und Wold Amateur Radio Day.

Unsere Sarah wird sicher beim nächsten Kids-Day wieder QRV sein!

Gerhard Ranftl
oe6rdd@oevsv.at

Die allererste QSL-Karte für die 12-jährige Sarah – von Stella GØEKP für ein QSO in Morsetelegrafie, per Briefpost eingetroffen.

„Hafning on air“

Mit „Young helpers on the air“ (YHOTA) wird den Jugendlichen aus Hilfsorganisationen (Feuerwehr & Rettung) die Gelegenheit gegeben, sich über überregionalen Funkverkehr mittels Amateurfunk zu informieren und auch selbst tätig zu werden.

Die Feuerwehrjugend aus Hafning, Trofaiach und Laintal beteiligte sich am 23. und 24. September 2017 an dieser Veranstaltung mit 15 Jugendlichen im Alter von 10–15 Jahren und den Jugendbetreuern.

Bereits am Freitag wurden zwei 10m Masten und ein 18m Mast bei der FF Hafning aufgestellt für KW und VHF/UHF



Antennen und die entsprechende Infrastruktur errichtet.

Da die Benutzung von Amateurfunkstellen durch Kinder und Jugendliche durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gestattet wurde, beantragte ich ein Sonderrufzeichen, welches genehmigt wurde.

Unserem Aktivitätswochenende stand nun nichts mehr im Wege.

Um den Jugendlichen den Amateurfunk näherzubringen, wurde mit Handfunkgeräten begonnen, mit denen sie erste Funkerfahrung sammeln konnten. Jetzt war jeder für die Kurzwelle gerüstet und es ging mit OE6YHOTA um die Welt.

Die Jugendlichen tauschten Name, Rapport und Standort mit Funkamateuren aus Russland (z.B. Alexander aus Chukotskiy mit 6.960 km Entfernung), Saudi-Arabien (4.110 km) und Ländern Europas (wie z.B. Ukraine, England, Griechenland, Spanien, Italien und Schweden) aus.



Am zweiten Tag starteten wir zeitig in der Früh, um an der Leobner-Runde auf 3.680 MHz teilzunehmen.

Einen herzlichen Dank an Barbara (OE6BID), Peter (OE6PID) und Andreas (OE6SQD), die an beiden Tagen sehr aktiv mit unseren Jugendlichen funkten.

Nach einer Mittagspause ging es gestärkt ans Herstellen von internationalen Funkverbindungen, die uns neben Norwegen, Schweden, England und Spanien sogar bis ins 6.490 km entfernte Russland gelang.

Das Ergebnis von „Young helpers on the air“ konnte sich sehen lassen: Es wurden 75 Funkverbindungen durch 15 Jugendliche hergestellt. Ein Funkgespräch ging nach Paris zu Didier, mit dem sich Luca auf Deutsch unterhalten konnte. Ein anderes war zwischen Clemens und einer steirischen Station in Griechenland, in dem Urlaubsgrüße ausgetauscht wurden.

Stephan Weitlaner OE6SWG



funk-elektronik HF-Communication

Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0) 720 270013

Paradan- Automatik Trennrelais



Sicherheitsrelais für Antennenleitungen wodurch die Antenne von der Funkanlage getrennt wird, wenn die Funkanlage komplett abgeschaltet wird.

Hierbei wird der Innenleiter sowie auch die Maße unterbrochen und zugleich liegt das Koax zur Antenne an einem Überspannungsschutz und schützt die Funkanlage gegen Überspannung. Das Relais kann vom Spannungsausgang des Transceiver oder Netzgerät versorgt werden und sobald der Transceiver oder das Netzgerät eingeschaltet wird, wird auch das Relais aktiviert und die Antenne verbunden.

Belastbarkeit: 1500 Watt Sendeleistung, **Einfügedämpfung:** 29 MHz 0,05 dB / 50 MHz 0,4 dB / 144 MHz 1 dB, **Relais:** 2 Stück 15 Amp mit Schutzdiode, Verpolungsschutz, Erdungsklemme, **Anschluss:** 2x UHF-Buchse, **Stromversorgung:** 12 bis 18 Volt DC, **Stromaufnahme:** 60 mA, **Maße in mm (BxTxH):** 122 x 46 x 41 mm

125,00 EUR, plus Versand, bei telefonischer Bestellung!

TYT MD-2017 Duoband 2m/70cm

Handfunkgerät

Digital / Analog
DMR / FM

mit und ohne



GPS

inkl.
Programmier-
Kabel

219,00 / 239,00 EUR

Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | verkauf@funkelektronik.at | www.funkelektronik.eu